



Creteo[®] Shot CC 584 M

SpC30/37/ IXC4/XD1/XF2/XA1/GK8

Anwendungsbereiche:	Trockenspritzbeton nach DIN 18551 und Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1 mit Microsilica Normalabbindender, Frost- und Frost - Tau beständiger Spritzbeton für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren für spezielle Anwendungen zur Beton- und Bauwerksinstandsetzung. Zur Sicherung von Bruchsteinmauerwerk, Beton u. Stahlbeton. Für Spritzbetonarbeiten im Stollen- und Tunnelbau sowie für die Sicherung von Natursteinmauerwerk. Als Trockenspritzbeton für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren auf mineralischer Basis für alle herkömmlichen Anwendungsbereiche wie z.B. Baugrubensicherung, Felssicherung, Hang- od. Böschungssicherung usw.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Klassierte Sande • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Microsilica • mineralisch
Erhärtung:	Hydratation
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Haftung • Frostbeständig • Geringer Rückprall • Dauernässebeständig • Frost- und tausalzbeständig
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm ² aufweisen.
Untergrund-Vorbehandlung:	Schadhafter Beton mit nicht ausreichender Festigkeit mit geeigneten Geräten entfernen. Zur Untergrundvorbehandlung eignen sich besonders Hochdruckstrahl- und Sandstrahlgeräte. Die Vorteile des Sandstrahlens liegen darin, dass in einem Arbeitsgang Altbeton sowie auch die Bewehrung gereinigt wird.
Zubereitung:	Durch die Anwendung von Hochdruckpumpen und Spezialdüsen können Staubbelastung und Rückprall auf ein Minimum reduziert werden.
Verarbeitung:	HASIT Spritzbeton kann mit gebräuchlichen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden. Für Spritzbetonarbeiten sollte nur eine geschulte Mannschaft herangezogen werden. Um einen monolithischen, homogenen Spritzbeton zu erzielen, sollte die Auftragsdicke mindestens das 4-fache des Größtkorns betragen. Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei einem Abstand von ca. 1 m und einem Winkel von 90° zur Wand erreicht. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Die Nachbehandlung muss mindestens 3 Tage durchgeführt werden. Beim unbeschleunigten CreteoShot kann aufgrund der längeren Offenzeit die Oberfläche nachbearbeitet werden.




Creteo[®] Shot CC 584 M

SpC30/37/ /XC4/XD1/XF2/XA1/GK8

Besonders zu beachten:	DIN 18551 - Spritzbeton, Herstellung und Prüfung DIN 18314- VOB Teil C Spritzbetonarbeiten DIN 1044-Beton und Stahlbeton ATV DIN 18349 - Betonherhaltungsarbeiten Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen von DAfStb, Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb, ZTV- ING. Die Produktprüfung ist gemäß DIN EN 14487/14488 bauseits vorzunehmen. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Der frisch erstellte Beton ist gemäß DIN 1045 und gemäß Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb nachzubehandeln. Das Produkt unterliegt den Prüfungsvorgaben der Trockenbetonrichtlinie des DAfStb. Eine Verwendung in den Bundesländern Bremen, Niedersachsen und Saarland ist nicht zulässig.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C, 65% r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Technische Daten:

Art.-Nr.	006781
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Körnung	0- 8,0 mm
Literergiebigkeit	ca. 500,0 ltr./to
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	3- 15 cm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 2.300 kg/m ³
Schüttdichte	ca. 1.750 kg/m ³
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
E-Modul	ca. 30.000 N/mm ²
Expositionsklassen	XC4, XF2, XA1, XD1, XS1
Konsistenzklassen	C0
Festigkeitsentwicklung	M
W/F max.	0,10
Brandverhalten	A1
Ausbreitmass	11- 13 cm
Festigkeitsklasse ((EN 206-1))	C30/37
Chloridgehalt	0,2 M%
Feuchtigkeitsklasse	WA



Creteo® Shot CC 584 M

SpC30/37/ /XC4/XD1/XF2/XA1/GK8

Technische Daten:

Art.-Nr.	006781
Druckfestigkeit 28 d	≥ 40 N/mm ² (EN 1015-11)

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
 Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
 Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
 Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
 Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
 Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.